

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sichern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd. XLI.

ZÜRICH, den 24. Januar 1903.

N<sup>o</sup> 4.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### = Bau-Ausschreibung. =

Für das **Dienstgebäude auf dem Brückfeld** in Bern werden die **Gipser-, Maler- u. Tapeziererarbeiten** ausgeschrieben.

Die Bedingungen können bei dem auf dem Bauplatz an der Mittelstrasse in Bern befindlichen Bureau der bauleitenden Architekten, HH. Prince & Béguin, eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: «Dienstgebäude Brückfeld, Gipser-, Maler- und Tapeziererarbeiten», bis zum **2. Februar 1903** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, den 19. Januar 1903.

Für die Generaldirektion.  
der schweizerischen Bundesbahnen.

## Bau-Ausschreibung.

Ueber die Verbauungsarbeiten an der Lauvi in Giswyl pro Bauperiode 1903 wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Die projektierten Arbeiten bestehen aus:

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1. Fundamentaushub                      | ca. 4000 m <sup>3</sup> . |
| 2. Erstellung von Prügelboden           | » 1400 m <sup>2</sup> .   |
| 3. Uferpflasterung                      | » 600 m <sup>2</sup> .    |
| 4. Erstellung von Trockenmauerwerk      | » 3200 m <sup>3</sup> .   |
| 5. Erstellung von Zementmörtelmauerwerk | » 1200 m <sup>3</sup> .   |

Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbestimmungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen und daselbst auch Eingabeformulare bezogen werden.

Die Offerten sind bis 1. Februar 1903 verschlossen und mit der Aufschrift «Lauvi-Verbauung» versehen, der kantonalen Baudirektion in Alpnachstad einzureichen.

Sarnen, den 14. Januar 1903.

Kantonsingenieur Obwalden:  
Seiler.

## MUNICIPALITÉ DE St-IMIER. MISE AU CONCOURS.

L'emploi de Directeur des services techniques, (Eau et Electricité), vacant par suite de démission honorable du titulaire actuel, est mis au concours.

Traitement minimum Fr. 4000. Entrée au plus vite. Le cahier des charges peut-être consulté, auprès de M<sup>r</sup> James Reymond, vice-président de la commission des services techniques, auquel les soumissions devront être adressées jusqu'au 9 février 1903.

St-Imier, 19 janvier 1903.

Au nom du conseil municipal,

Le président:  
Ed. Chappuis.

## Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektiv auf 3 m Wassersäule drückend) und

### Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.  
Grösstes Werk dieser Branche.

## Für Bauunternehmer.

Die Bürgergemeinde **Nidau** bringt ihre sogenannten Aalmaten in zukunftsreichem Quartier, an der Biel-Aarbergstrasse und Tramway gelegen, im Halte von **2 Hektaren, 67 Aren und 73 m<sup>2</sup> oder 7 Jucharten 15,355** □ als

### = Bauterrain = zur öffentlichen Konkurrenz.

Das Terrain, in sehr vorteilhafter Lage, bietet für Bauunternehmer günstige Gelegenheit zur Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern.

Die günstigen Kaufbedingungen liegen zu jedermanns Einsicht auf der Burgerschreiberei auf.

Eingaben sind schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift «Eingabe für Bauterrain» bis 8. Februar künftig an den **Präsidenten des Burgerrates**, Hrn. **L. Schmalz**, zu richten.

Namens des bestellten Ausschusses;  
**E. Schmalz**, Burgerschreiber.

### Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),  
**Figuren und Vasen zu Bauzwecken** und für **Gärten** von  
**Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.

### Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von  
**Ph. Holzmann & Cie.** in Frankfurt a. M.  
sog. **Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**  
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle  
Ladenständer. — Dekor. Bauguss von **C. Flink**, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.



Feuersichere Fenster  
aus **Luxfer** Elektroglas  
sind lichtdurchlässig und  
durchsichtig.

Geignet für Treppen-  
hausfenster, **feuersichere**  
Abschlüsse von **Schau-**  
fenstern dem Laden zu  
etc. Preis von Mk. 28 an  
per Quadratmeter ab Fabr.  
Prospekte gratis und  
franko durch das

**Deutsche**  
**Luxfer-Prismen**  
**Syndikat G. m. b. H.**  
Berlin S  
Ritterstrasse Nr. 26.  
Fabriken in **BERLIN** und  
**BODENBACH a. E.**

## Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.